

DER AKTIONÄR

All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Börsenmedien AG, URL: www.boersenmedien.de
Redaktion Der Aktionär Redaktion, Tel.: 09221 90510, E-Mail: aktionaer@boersenwelt.de



Ausgabe 20.04.2018 • Nr. 17/2018
Seite 12
Rubrik

Medientyp Special Interest
Erscheinungsweise wöchentlich
Branche Finanzanlage
Bundesland Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Der Aktionär	40.140	40.501	39.386	0,16	3512

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag



AKTIEN

**Digitale
Musketiere**

All for One Steeb verhilft Firmen zu Fortschritten bei der Digitalisierung und Anlegern zu Kursgewinnen.

287.381.827



051.069 | 1 | ▲ | 2

Digitale Musketiere

ALL FOR ONE STEEB | 511000 Die digitale Transformation läuft auf vollen Touren. Als führendes IT-Haus unterstützt All for One Steeb seine Kunden, in diesem Wandel ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten – und treibt dabei die eigene Wertschaffung erfolgreich voran.



von MICHAEL SCHRÖDER

m.schroeder@deraktionaeer.de
@aktionaeer

Die Arbeitswelt wird zunehmend digital – und das in einem atemberaubenden Tempo. Angesichts sich verändernder Kundenerwartungen müssen Abläufe angepasst, Organisationen flexibler aufgestellt und Prozesse kundenorientierter gestaltet werden.

Kaum ein Thema wird daher derzeit so diskutiert wie die digitale Transformation, zumal auch Megatrends wie Big Data, Blockchain und das Internet der Dinge ihre Vorteile nur dann ausspielen können, wenn sie vollständig in der IT-Welt eines Unternehmens implementiert sind. Das stellt viele Firmen vor Herausforderungen. Wer den Anschluss nicht verlieren will, muss reagieren – und braucht Hilfe. Der hohe Bedarf sowohl an strategischer Beratung

als auch an aktiver Gestaltung und Umsetzung der Digitalisierung nimmt entsprechend zu. Ein Trend, von dem die All for One Steeb AG als führendes IT-Haus und Nummer 1 im deutschsprachigen SAP-Markt eindeutig profitiert.

Digitalisierung aus einer Hand

Auch wenn es bei der Namensgebung keinen Zusammenhang gibt, begleiten die Mitarbeiter der Gesellschaft frei nach dem Wahlspruch der Musketiere „Einer für alle, alle für einen“ mittelständische Unternehmen bei ihrer Digitalisierung und unterstützen sie so dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. „Unser Portfolio basiert auf Leistungen rund um SAP und Microsoft, um IT Security und um Managed Cloud Services“, erklärt Finanzvorstand Stefan Land gegenüber dem



Bei All for One Steeb dreht sich fast alles um SAP. Das Portfolio des SAP-Gold-Partners umfasst Komplettlösungen und Leistungen entlang der gesamten IT-Wertschöpfungskette.



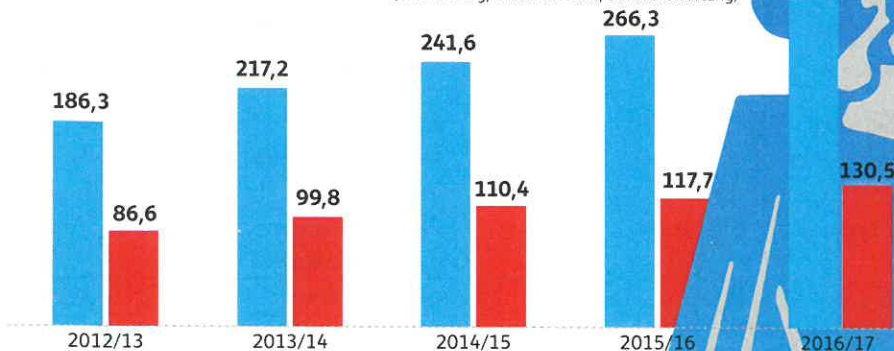
Wir dürften zusätzliche Impulse für eine erhöhte Ertragsdynamik schaffen, die in 18 bis 24 Monaten erstmals sichtbar werden sollte.

Stefan Land, CFO All for One Steeb



Planbare Erlöse

in Mio. € ■ = Gesamtumsatz ■ = Wiederkehrende Erlöse (Outsourcing, Cloud Services, Softwarewartung)



Mit den Umsätzen ist auch der Anteil an wiederkehrenden Erlösen aus den margenstarken Bereichen Outsourcing, Cloud Services und Softwarewartung gestiegen.

Quelle: All for One Steeb

AKTIONÄR. Die Kunden der Filderstädter wollen einen Ansprechpartner, der die Gesamtverantwortung übernimmt. Daher bietet All for One Steeb den Betrieb der Lösungen als Komplettservice aus der Cloud.

Digital Core im Fokus

Dazu haben die Schwaben die Einführung von SAP S/4HANA Enterprise Management zum Anlass genommen,

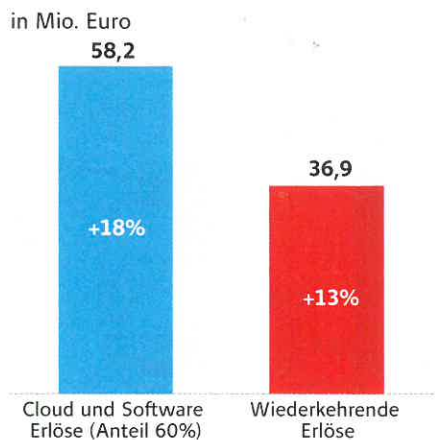
die eigenen Branchenlösungen zu einer Lösung zu verschmelzen und eine neue Geschäftsprozessbibliothek zu entwickeln.

® SAP S/4HANA fungiert dabei als sogenannter Digital Core. Mit diesem digitalen Unternehmenskern sind alle Anwendungen verschiedener Abteilungen miteinander vernetzt. Erst so können alle Daten unter-

i Unternehmens-Steckbrief

Unternehmen	All for One Steeb
Firmensitz	Filderstadt
CEO	Lars Landwehrkamp
Mitarbeiter	1.500
Kunden	2.000
Börsengang	30.11.1998
Aktienzahl	4,98 Mio.
Umsatzwachstum*	10,0%
Gewinnwachstum*	21,6%
	* e13-17

Weiter auf Wachstumskurs



Die Q1-Zahlen unterstreichen die hohe Wachstumsdynamik in den neu gegliederten Geschäftsbereichen. Quelle: All for One Steeb

nehmensweit und in Echtzeit genutzt werden. „Oft starten unsere Projekte mit der Einführung eines Digitalen Kerns in Form von SAP S/4HANA. Später kommen dann schrittweise unsere Fachbereichslösungen hinzu“, erklärt Land. „Dabei beraten wir besonders bei den Themen, die sich durch Einsatz digitaler Technologien stark wandeln, etwa Geschäftsabläufe und Geschäftsmodelle, oder auch weiche Faktoren wie Führungskultur und Arbeitswelt.“

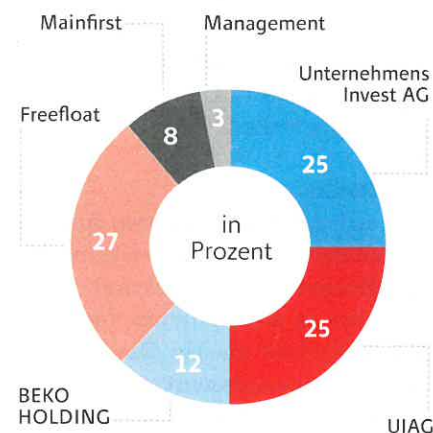
Starke Positionierung

Die Gesellschaft hat nach eigenen Angaben weltweit die meisten SAP-HANA-Systeme in ihren Rechenzentren im Betrieb. Aber das ist nur der Anfang. „Neben den SAP-Themen bauen wir unsere Microsoft-Aktivitäten immer stärker aus. Beide Welten wollen wir für unsere Kunden zu einzigartig integrierten Lösungen und Services zusammenführen“, so der Vorstand.

Was zeichnet die Gesellschaft aus?

Land sieht das eigene Geschäftsprozess Know-how als ein Alleinstellungsmerkmal, das mit der neuen Management- und Trans-

Stabile Aktionärsstruktur



Der Großteil der Aktien ist in festen Händen, die am langfristigen Erfolg der Gesellschaft profitieren wollen. Quelle: DER AKTIONÄR

formationsberatungseinheit „Allfoye“ noch stärker positioniert werden soll. Zudem soll der Umstieg auf die neuen Anwendungen und Technologien zukünftig wesentlich einfacher und schneller gehen. „Daher arbeiten wir verstärkt auch an neuen Lösungen und Services, die genau das ermöglichen. Dabei kommt uns zugute, dass wir über Geschäftsprozesse hinaus auch bei Technologie und IT-Betrieb sehr stark aufgestellt sind. Das unterscheidet uns zudem auch von unseren Marktbegleitern ganz erheblich.“

Wiederkehrende Umsätze

Diese Positionierung spiegelt sich auch im aktuellen Zahlenwerk wider: „Wir haben viele Innovationen im Gepäck und sind sehr gut ins Jahr gestartet. Bei allen Erlösarten konnten wir organisch stark zulegen“, so ein zufriedener Finanzchef, der vor allem die Cloud- und Softwareerlöse als Wachstumstreiber hervorhebt. Insgesamt hat die von SAP als erfolgreichster Cloud-Partner ausgezeichnete Gesellschaft den Umsatz im ersten Quartal um 16 Prozent auf knapp 92 Millionen Euro gesteigert und dabei ein EBIT von 6,7 Millionen Euro erzielt. Besonders erfreulich: Ein Großteil der Erlöse ist dabei von wiederkehrender Natur durch die Cloud- und Softwarewartung.

Auch im Gesamtjahr hat Land die Profitabilität weiter fest im Visier und plant mit einem Umsatz zwischen 315 Millionen und 325 Millionen Euro (Vorjahr: 301 Millionen Euro). Das EBIT sollte zwischen 20,5 Millionen und 22,5 Millionen Euro (Vorjahr: 20,1 Millionen) ▶

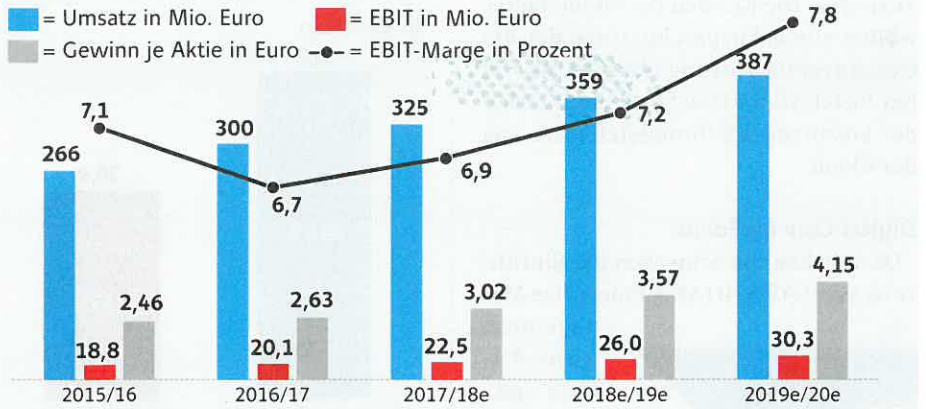
4 Euro) liegen. DER AKTIONÄR sieht Umsatz und Gewinn am oberen Ende der Bandbreite und erwartet einen Gewinn je Aktie von etwas mehr als drei Euro (siehe Grafik rechts).

Hohe Auslastung

Zeit, sich auf dem Erreichten auszuruhen, hat der Vorstand daher keine. Um die Alleinstellungsmerkmale noch deutlicher zu positionieren, investiert die Gesellschaft massiv. Die Entwicklung der Personalressourcen genießt dabei oberste Priorität. All for One Steeb investiert viel Zeit und Geld in Recruiting, Ausbildung und Personalentwicklung. „Dass wir im Ranking von Deutschlands beste Arbeitgeber wieder vorne mit dabei sind und gleichfalls auf Platz 1 bei Deutschland Test Digital Champion gelandet sind, stärkt uns als Arbeitgebermarke“, hebt Land den Erfolg seiner Arbeit hervor, ohne dabei ein Problem aus den Augen zu verlieren. „Die Personalmärkte sind eng und der Fachkräftemangel dürfte sich weiter verstärken.“ Die Gesellschaft greift daher bereits auf Mitarbeiter von Partnern zu. Das drückt temporär noch etwas auf die Marge.

Bleibt die Frage, ab wann mit einer Zunahme der Ertragsdynamik zu rechnen ist. „Die Digitalisierung verändert das Geschäft unserer Kunden massiv. Um diese Transformation marktführend zu begleiten, erbringen wir erhebliche Vorleistungen. Unser Produkt- und Servicemix und dessen Orchestrierung nimmt so mehr und mehr Gestalt an und be-

Kontinuierliches Wachstum



Bei kontinuierlich steigenden Umsätzen und einer weiter verbesserten Marge dürfte der Gewinn je Aktie unter dem Strich ebenfalls stetig steigen.

Quelle: DER AKTIONÄR

ginnt, Früchte zu tragen. Unsere derzeitige Investitionsspitze dürfte noch einige Quartale anhalten. Danach wollen wir die Ertragsdynamik weiter erhöhen“, so die zuversichtliche Prognose des Finanzchefs.

Heute schon an morgen denken

All for One Steeb ist gut aufgestellt, um als Nummer 1 im SAP-Markt und 360-Grad-Partner für Digitalisierung im Mittelstand künftig auch das Microsoft-Portfolio zu etablieren. Zukäufe im Rahmen der Buy-and-build-Strategie sind dennoch wahrscheinlich. Noch hat Wachstum Vorrang vor Gewinnmaximierung. Das dürfte sich ändern. Vor allem die hohen wiederkehrenden Umsätze sollten sich als Treiber für Skaleneffekte, Profitabilität und Cashflow erweisen. Nimmt die Ertragsdynamik wie erwartet zu, dürfte die Aktie in die nächste Kursdimension steigen. Da an der Börse die Zukunft gehandelt wird, sollten Anleger mit Weitblick schon jetzt einen Fuß in die Tür stellen – und mit der Aktie die digitale Transformation des eigenen Depots vorantreiben.

Digitale Peergroup

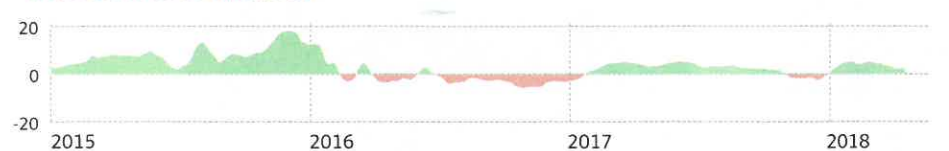
Unternehmen	KGV 19e
Adesso	25
Allgeier	19
Cenit	19
Datagroup	23
KPS	21
Mittelwert	21
All For One Steeb	19

Stand: 18.04.18

All for One Steeb in Euro



DER-AKTIONÄR-Indikator



AKTIE

ALL FOR ONE STEEB

CHANCE ■■■■■	RISIKO ■■■■□
AKTUELLER KURS 68,00 €	WKN 511000
ZIEL 83,00 €	STOPP 62,50 €
KGV 18E 19	PEG 3,2
DIVIDENDENRENDITE 1,9%	
BÖRSENWERT 338 Mio. €	UMSATZ 18E 359 Mio. €
ERSTEMPFEHLUNG AUSGABE/DATUM 17/2018 18.04.18	ENTWICKLUNG SEIT ERSTEMPFEHLUNG +0,0%

Nichts mehr verpassen!
Folgen Sie der Aktie und dem Experten in der **DER AKTIONÄR-APP**.